

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung		9
1. Kapitel: Das Konzept der humanistischen Psychologie		15
1.1	Die Wurzeln der Humanistischen Psychologie	18
1.1.1	Rahmenbedingungen der Entstehung der Humanistischen Psychologie: Kulturkritik, gesellschaftliche Veränderungen und Politik	19
1.1.2	Die Kritik an der Psychoanalyse, am Behaviorismus und am Wissenschaftsverständnis der Psychologie	26
1.1.3	Phänomenologisches und existenzialistisches Denken in der Humanistischen Psychologie	42
1.2	Menschenbild und Prinzipien der Humanistischen Psychologie	53
1.2.1	Das Verständnis von Humanismus	54
1.2.2	Die Vorstellungen von der Person (Menschenbilder)	57
1.2.3	Handlungsleitende Prinzipien	67
1.3	Das Wissenschaftsverständnis der Humanistischen Psychologie	71
1.3.1	Persönliche und gesellschaftliche Verantwortung des Wissenschaftlers	71
1.3.2	Wissenschaft als Prozeß: Theoriebildung, Empirieverständnis und Forschungsmethoden	78
2. Kapitel: Therapeutische und therapieverwandte Ansätze humanistisch-psychologischer Orientierung		91
2.1	Pädagogisch relevante Ansätze der humanistisch orientierten Psychotherapie - ausgewählte Beispiele und richtungsübergreifende Integrationsversuche	91
2.1.1	Versuch einer systematischen Übersicht über die therapeutischen Ansätze der Humanistischen Psychologie	92
2.1.2	Gesprächspsychotherapie und klienten- bzw. personenzentrierte Beratung	101
2.1.3	Gestalttherapie	118
2.1.4	Versuche zur Integration psychotherapeutischer Ansätze (Integrative Therapie)	131

2.2	Therapieverwandte gruppenbezogene Ansätze zur Förderung des Lernens im personalen und zwischenmenschlichen Bereich	142
2.2.1	Entwicklungslinien therapeutischer, therapieverwandter und gruppendynamisch/kommunikationstheoretisch orientierter Ansätze in der Arbeit mit Gruppen	144
2.2.2	Gruppen- und beziehungsorientierte Ansätze (gruppendynamischer Ursprung)	153
2.2.3	Person- und beziehungsorientierte Ansätze (gruppentherapeutischer Ursprung)	157
3.	Kapitel: Einflüsse der Humanistischen Psychologie auf die Pädagogik	164
3.1	Elemente der Humanistischen Psychologie in zwei exemplarisch ausgewählten Bereichen der Erziehung und Bildung	166
3.1.1	Personales und soziales Lernen im Schülerorientierten Unterricht	168
3.1.2	Neue Formen des Lernens in der Erwachsenenbildung	177
3.2	Explizit formulierte, um Systematik bemühte Ansätze innerhalb der humanistisch orientierten Pädagogik ("Humanistic Education")	182
3.2.1	Gruppenpädagogik (Von der "sozialen Gruppenarbeit" zur "Themenzentrierten Interaktion")	186
3.2.2	Gestaltpädagogik	208
3.2.3	Personzentrierte, nichtdirektive Pädagogik	219
4.	Kapitel: Humanistische Psychologie als Herausforderung für die Theorie und Praxis der Erziehung und Bildung des Menschen	236
4.1	Überlegungen zum Selbstverständnis von Humanistischer Psychologie und Pädagogik, zu ihrem beiderseitigen Verhältnis und zur Bestimmung ihrer "Gegenstände" und Begriffe	238
4.1.1	Der "Gegenstand" der Humanistischen Psychologie und der Pädagogik: "Personen", "Beziehungen zwischen Personen" und "Personen in Situationen"	241
4.1.2	Kennzeichen der Veränderung von Personen: "Lernen" und "Entwicklung"	251

4.1.3	Intentionalität in den Beziehungen zwischen Personen unter der Lern- und Entwicklungsperspektive: "Erziehung" und "Bildung", "Beratung" und "Therapie"	258
4.2	Konstruktiv-kritische Gedanken zur Übertragbarkeit humanistisch-psychologisch orientierten Denkens und Handelns auf die Bereiche der Erziehung und Bildung	291
4.2.1	Zur Kritik an der Humanistischen Psychologie und am Vordringen ihrer therapeutischen und therapieverwandten Ansätze in die Pädagogik	292
4.2.2	Überlegungen zu den Merkmalen und Zielen der "Humanistic Education", zur Frage nach der Bedeutung von Erziehungszielen, -inhalten und -methoden für die Gestaltung lern- und entwicklungsfördernder Situationen und zum "pädagogischen Bezug"	304
4.2.3	Perspektiven für eine humanistisch orientierte integrative Wissenschaft von der Beratung, Bildung, Erziehung und Therapie von Personen: Integrative Agogik	333
	Persönliches Nachwort	349
	Literaturverzeichnis	351